

Für die Beförderung zum II.-Klass-Pfadfinder müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- A) Achtmonatiges - möglichst regelmässiges - Mitarbeiten im Stamm. Keine unentschuldigte Absenzen.
- B) An einem Lager oder einer Reise von mindestens 6 Tagen teilgenommen haben.
- C) Ueberzeugung des Stammesführers, dass der Betreffende bemüht ist, dem Pfadfindergesetz nachzuleben.
- D) Wissen, unter welchen Umständen Alkohol und Nikotin schädlich sind.
- E) Eine selbstverfertigte Bastelarbeit, nach Angabe des Stammesführers vorweisen.

1) Heimatkunde Basels:

Alte und moderne Sehenswürdigkeiten  
Hauptindustrien, Verkehrsnetz  
Einige lohnende Ausflugsziele  
Wichtige geschichtliche Daten  
Einige statistische Angaben  
Berühmte Basler  
Den demokratischen Grundsatz der drei Gewalten am Beispiel des Kantons erklären können.

2) Pionierdienst:

Eine Strickleiter und eine Seilbrücke unter Anwendung von 5 richtigen Knoten erstellen.  
Allein auf einer dem Gelände angepassten Kochstelle eine Suppe zubereiten.  
Ein Beil kunstgerecht gebrauchen und pflegen können.

3) Samaritern:

Einfache Wunde behandeln können  
Gebrauch der Verbandspatrone  
Eine Armschlinge anlegen  
Wissen, was ein Zweitklasspfadfinder bei einem Verkehrsunfall nützen kann.

- 4) Eine kurze Morsedepesche absenden und empfangen können. Aufbau eines Morsepostens kennen und wissen, wie er funktioniert.
- 5) Kenntnis im Lesen der Siegfried- und der neuen Landeskarte und im Gebrauch des Kompasses. Orientieren im Gelände bei Tag und bei Nacht.
- 6) Die Geschwindigkeit bei den verschiedenen Fortbewegungsarten kennen (Marsch, Pfaderschritt, Laufschrift) und mit ihrer Hilfe eine bestimmte Strecke in einer gegebenen Zeit zurücklegen.
- 7) Die Gründung der Pfadfinderei, Geschichte und Gliederung des Schweizerischen Pfadfinderbundes und des Zytröseli kennen. (Quelle Thilo und speziell vom Stammesführer zu beziehendes Blatt)
- 8) Persönliche Gesundheitspflege zu Hause, auf dem Marsch und im Lager.
- 9) 10 Bäume und Sträucher an ihren Merkmalen erkennen, 3 Gift-, 6 Heil- und Teepflanzen.

- 10) Mit Kameraden ein Zelt aufstellen und über die Behandlung des Zeltmaterials orientiert sein.  
Mindestens einmal in einem Zelt übernachtet haben.
- 11) Einige alltägliche Handfertigkeiten beherrschen:  
Knopf annähen, Riss flicken,  
Einzahlungsschein ausfüllen  
Sicherung wechseln  
Einfache Zugverbindung im Fahrplan suchen
- 12) Kimspiel und eine andere Prüfung der Beobachtungsfähigkeit.
- 13) Ein sauberes Plan- oder Ansichtskroki zeichnen können.
- 14) Baumklettern und womöglich schwimmen können.  
Eine kleine Mutprüfung bestehen.

25.6.1958/500 Ex.